

## Nikolausgedicht 1980

*von Stephan Kremer (Gryggolaus)*

Hier ein Gedicht, das ich 1980 gemacht habe für Straßers Kinder in Wertingen. Günther Straßer war nicht nur Lehrer und Organistenkollege, sondern seit 1972 ein lieber Freund und musikalischer Mitstreiter im „studio -C- augsburg“ mit einer wunderschönen Bassstimme. Er starb 1987 durch einen Absturz im Gebirge und hinterließ seine Frau Ricarda und fünf Kinder.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie dieses Gedicht entstand: Wir waren noch nicht einmal ein halbes Jahr verheiratet und Elisabeth hatte gerade einen Job als Klavierlehrerin für einen Nachmittag in Ziemetshausen. An diesem Tag hatte ich sie dorthin gebracht und während sie unterrichtete, saß ich im Wirtshaus und verfasste das Gedicht. Inzwischen schneite es gewaltige Mengen. Abends fuhren wir dann mit dem gelben R5 nach Wertingen, dabei verlor ich meine neuen Schneeketten – offensichtlich bin ich nicht allzu geschickt im Montieren. Wir brauchten wegen des Wetters Stunden. Es war eine sehr gemütliche und besinnliche Nikolausfeier in dieser lieben Familie.

Als wir nachts wieder heimfuhren, hatte bereits der Föhn eingesetzt und der Schnee wurde nass und schwer. 500 m vor der Haustür hingen wir in einer Schneewehe fest und kamen weder vorwärts noch rückwärts. Wir holten eine Schaufel, aber wir brachten das Auto nicht frei und konnten es erst am nächsten Tag abholen.

Als im Jahr 2000 anfang, in Langenneufnach den Nikolaus zu mimen, fand ich das Gedicht wieder und habe es seitdem einigemal verwendet.

## Nikolausgedicht 1980

Nun grüß euch Gott in diesem Haus!  
Das sagt euch heut' Sankt Nikolaus.  
Ich grüß' euch alle, große, kleine.  
Habt ihr jetzt Angst ? Ich hoffe: keine!

Ich bin so froh, dass ihr mich heut'  
hier aufnehmt, euch auf mich so freut.  
Durch Schnee und Kälte, finst're Nacht  
hab' ich mich auf den Weg gemacht,  
euch zu besuchen, zu beschenken,  
doch auch, um mit euch nachzudenken.

Jetzt ist sie wieder da, die Zeit,  
wo ihr euch auf das Christkind freut.  
Der Heiland, ja, der kommt zur Erde,  
damit uns allen Friede werde.  
Ich komm' zu euch, euch das zu sagen.  
Ich bitt' euch: Macht in diesen Tagen  
das Herz, den Sinn, euch ganz bereit,  
dass Jesus auch auf euch sich freut.

Darum sollt ihr euch heut besinnen,  
wie tief in eurem Herzen drinnen  
das Gute wachsen, blühen kann,  
dass Friede wird – drum denkt daran  
und werft den Streit, das Böse raus!  
Das sagt euch heut Sankt Nikolaus.